

Fluch des Hogwarts Trios

Von abgemeldet

Kapitel 7: Der Angriff

Kapitel 6 - Der Angriff

Fluchend beugte Jack sich über die Reeling und beobachtete wie die Interceptor immer näher auf sie zu kam. Die ganzen Tage lang hatte er auf den Angriff von Barbossa gewartet und jetzt wo es am ungünstigsten war kamen sie. Aber wenigstens waren sie einigermaßen darauf vorbereitet gewesen.

Lärmende Kampfgeräusche füllten etwas später das Deck, als die ersten der Interceptor sich auf die Pearl gehangelt hatten. Jack selber kämpfte am Rande mit einem ziemlich breiten Piraten. "Wo ist Barbossa?" fragte er als Jack einigen seiner Schläge geschickt auswich. Der Pirat keuchte vor Anstrengung und hieb immer schneller, erwischte Jack jedoch nicht. "Er ist nicht dabei, er hat uns nur den Auftrag gegeben euch niederzumetzeln und ihm die Black Pearl zu bringen!" Jack schnaubte etwas beleidigt als er ihm den Gnadenstoß versetzte und der Pirat leblos zu Boden fiel.

Barbossa war also nicht dabei, er hatte sich wie ein kleines Kind irgendwo absetzen lassen und wartete bis seine Männer ihm die Black Pearl brachten. Das hatte er so nicht geplant, für ihn war dieser Kampf sinnlos. Solange Barbossa nicht dabei war lohnte es sich gar nicht zu kämpfen.

Jack stürmte auf den Eingang zu, der nach unten zu den Kajüten führte, um den Männern von Barbossa den Weg nach unten zu versperren. Die drei unten sollten sicher sein, dies hier war sein Kampf und er würde seine drei Gäste dort nicht mit rein ziehen. Zwei Piraten hatte er abgewehrt und ihre Körper lagen ihm störender weise vor den Füßen, so dass er die nächsten zwei nicht so einfach mit dem Schwert nieder stechen konnte. Schnell steckte er sein Schwert weck, hielt sich am Eingang zu den Kajüten fest und trat den nächsten Angreifern ins Gesicht, so dass diese wenigstens schon mal für eine kurze Zeit außer Gefecht waren.

Nervös ging Ginny in ihrer und Dracos Kajüte hin und her, vereinzelt hörte sie einige Schlachtrufe und das Klingeln der Schwerter nach unten dringen.

"Meinst du sie kämpfen?" Draco sah auf und zog eine Augenbraue hoch.

"Natürlich kämpfen sie, was denkst du denn?!" Mit gespielter langweiligen Ausdruck im Gesicht lehnte er sich zurück aufs Bett, er wollte vor Ginny nicht den Anschein erwecken, dass er Angst hätte und es funktionierte auch. Sie hatte gemerkt dass er

keine Angst hatte und sich aus diesem Grund schützend in seine Arme gekuschelt. "Was ist wenn sie verlieren?" fragte sie ängstlich und sah zu ihm auf. Draco strich ihr beruhigend mit der Hand über den Kopf. "Sie werden nicht verlieren!" meinte er mit fester Stimme.

"Wieso bist du dir da so sicher?" fragend setzte sie sich auf und beobachtete ihn genau. Draco wich ihren Blicken aus und sah an die Wand. Etwas unsicher zuckte er mit den Schultern. Wieso war er sich so sicher das sie gewinnen würden? Eigentlich war er sich gar nicht sicher, er hatte nur noch nicht registriert das dies hier eine verdammt ernste Sache war. Wenn Jacks Mannschaft verlieren würde, wären sie entweder Gefangene und Tote. Aber vielleicht konnten sie Jack ja irgendwie helfen, oder...

Hastig sprang Draco auf. Wieso war er nicht schon früher darauf gekommen? Ginny sah ihn überrascht an.

"Wir müssen uns zu Professor Snape schleichen, ich bin sicher er hat noch nicht gemerkt was los ist!" Ginny machte große Augen und schüttelte den Kopf.

"Wieso willst du zu Snape? Hat das nicht bis nach dem Kampf Zeit?"

Draco schüttelte den Kopf und zog sich Schuhe an. Er deutete ihr an leise zu sein und ihm zu folgen, schließlich wusste keiner ob der Kampf nur oben tobte oder ob schon ein paar Feinde nach unten gelangt waren. Langsam öffnete Draco die Tür und schlich rüber zur Kajüte in der Snape hauste, Ginny schlich ihm leise hinter her. Sie hatten Glück, bislang war es noch niemandem gelungen nach unten vorzudringen.

Es war dunkel in der Kajüte, aber Snape war wach, wie Draco erkannte. Er saß auf dem Bett und starrte mit dunklen Augen an die Wand.

"Professor?"

Draco schloss die Tür als Ginny drinnen war und setzte sich rüber zu seinem Lehrer, dieser musterte ihn mit einem fragenden Blick.

"Wir wurden angegriffen! Eben kam uns ein seltsames Schiff entgegen und Jack sagte das es wohl besser wäre wenn wir uns unter Deck begeben. Die sind oben am kämpfen!" flüsterte Draco. Er wusste nicht warum er flüsterte aber irgendwie hielt er das bei diesem dunklen Zimmer für angebracht.

"Sie kämpfen? Du meinst die Leute vom anderem Schiff sind hier auf unserem?" Snape war sichtlich aufgebracht denn er stellte sich sofort hin und griff nach seinem Zauberstab.

Draco nickte und Ginny bestätigte das. Man hörte noch wie er leise vor sich hin fluchend aus dem Zimmer schritt, etwas von "ihr bleibt hier!" murmelte und dann war Stille.

Ginny klammerte sich nervös an Dracos Arm.

"Was hat er vor? Der ist doch Wahnsinnig!" Draco sah Ginny abschätzend an und lächelte dann, was sie nur noch nervöser machte.

"Ginny," meinte er sanft und griff nach ihrer Hand "Auch du müsstest wissen das Snape ein Todesser ist, er wird da hoch gehen und dem Kampf ein Ende bereiten. Er kennt sich bestens mit Flüchen jeglicher Art aus!"

Ginny nickte langsam und lauschte, aber hier im Zimmer war nichts von den Geräuschen auf Deck zu hören. Wahrscheinlich war dies auch besser so.

Jack hatte Mühe sein Schwert noch gerade hoch zu halten und damit zu kämpfen. Er tat die ganze Zeit nichts anderes als Eindringlinge abzuwehren und musste zusehen, wie Barbossas Mannschaft immer größer wurde. Er hatte sich allem Anschein nach noch mehr Leute zugelegt, es war unmöglich diese alle abzuwehren. Jack hatte Wunden an allen möglichen Stellen und bei jeder Bewegung tat ein anderer Muskel weh, es kam ihm vor als müsste er alleine gegen diese ganze Mannschaft kämpfen. So ungefähr war es auch, er wagte kurz einen Blick nach rechts, wo seine halbe Crew stand und gegen drei oder vier schwere Piraten kämpfte.

Vor ihm stand sein nächster Gegner, der grimmig sein Schwert hochhob und bereit zum Zuschlagen war. Jack wollte sein Schwert ebenfalls hochheben, aber stattdessen viel es ihm kraftlos aus der Hand. Der Pirat hob sein Schwert triumphierend noch höher und wollte das Schwert gerade auf Jack herabsausen lassen, als direkt an Jacks Ohr eine leise Stimme ertönte.

"Avada Kedavra!" Snape zielte mit seinem Zauberstab auf Jacks Gegenüber. Ein greller Blitz schoß hervor und der Pirat kippte leblos nach hinten. Erleichtert atmete Jack auf und drehte dann seinen Kopf nach hinten zu Snape, der ihn schulternzuckend ansah.

"Wieso bist du nicht unten geblieben?" fauchte Jack erbost "Das hier ist unser Kampf, du setzt dein Leben aufs Spiel für einen Kampf in den du gar nicht verwickelt bist!"

Snape drückte ihn langsam beiseite und ging an ihm vorbei.

"Solange ich mit auf diesem Schiff bin, ist es auch mein Kampf!" flüsterte er und erlegte mit seinem Zauberstab einen weiteren Piraten.

"Inflamare Illusion!" murmelte Snape und richtete seinen Zauberstab auf die Masten der Black Pearl. Jack sah ihn fragend an und starrte gebannt hoch zu den Masten. Nichts wahr passiert, anscheinend hatte sein Zauber nicht gewirkt, aber er machte auch keine Anstalten ihn zu wiederholen.

Langsam wurde es still, alle kämpfenden starrten entweder zu Snape oder zu den Masten. Jacks Crew warf verwirrte Blicke zu Jack, während die feindlichen Piraten langsam der Mund aufging und sie erschrocken zurückwichen.

"Feuer!!!" schrie einer und hangelte sich in Panik zurück auf die Interceptor. Augenblicklich brach Panik auf dem gesamten Schiff aus, die uneingeladenen Gäste hatten es eilig zurück auf ihr Schiff zu kommen und rannten schreiend umher. Während Jacks Crew nur verwirrt umher blickte. Es dauerte nicht lange und kein lebender Feind war mehr auf der Pearl zu sehen und die Interceptor segelte langsam davon.

"Was hast du gemacht?" flüsterte Jack und sah immer noch leicht verstört zu den Masten seines Schiffes. "Wieso hatten die plötzlich Panik?"

Snape zuckte mit den Schultern und schenkte ihm ein kleines Lächeln, als auch schon der Rest der Crew sich im Kreis um die beiden scharrten und wissen wollten was da passiert ist.

"Sie haben die Pearl brennen gesehen, ein schrecklicher Anblick. Sei froh das ich ihn dir erspart hab!" meinte er kurz und Jack nickte. Allgemeines Raunen ging durch die Reihen und einige murmelten etwas von "Zauberei" und fingen dann langsam an die

Opfer über Bord zu schmeißen, ohne das Jack den Befehl dazu geben musste.

"Du bist verletzt!" meinte Snape als Jack sich auf einer umgefallenen Tonne erschöpft niederließ. Jack zuckte kurz mit den Schultern und besah sich seinen Oberkörper auf dem ein langer Schnitt durch die kaputte Kleidung zu sehen war. Er hatte es gar nicht wirklich bemerkt, er war schließlich übersät mit Schnitten und anderen Wunden, die ihm nicht wirklich etwas anhaben konnten.

"Komm mit, ich mach das!" forderte Snape ihn auf und schleppte ihn mit sich in seine Kajüte.